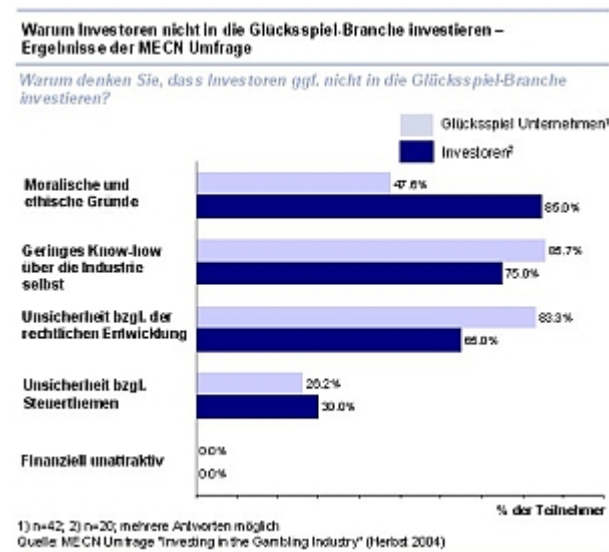


# Warum wird nicht in die Glücksspiel – Industrie investiert?

Ein Artikel von Martin Oelbermann

Vor allem moralische und ethische Bedenken halten Finanz-Investoren davon ab, in die Glücksspiel-Industrie zu investieren

Eine neue Studie der Beratungsfirma MECN analysiert Wege, wie Glücksspiel-Unternehmen ihre Beziehungen zu potenziellen Investoren verbessern können.



– 85% der befragten Finanz-Investoren gaben an, dass vor allem moralische/ethische Gründe sie von einer Investition in die sonst finanziell attraktive Glücksspiel-Branche abhalten würden.

– Mehr als 40% der Glücksspiel-Unternehmen wurden bereits von Investoren abgewiesen, allein weil sie im Bereich Glücksspiel tätig sind.

– Investor Relations von William Hill, IGT und Fluxx gehören laut Studie zu den Besten in ihrem Bereich.

Zur Zeit sind noch eine Vielzahl von institutionellen Anlegern abgeneigt, in die Glücksspiel-Industrie zu investieren. Laut Aussage der Investoren sind die Hauptgründe dafür vor allem

moralischer und ethischer Natur sowie eingeschränktes Know-how über die Industrie selbst. So gaben 85% der befragten Investoren an, dass vor allem moralische/ethische Gründe sie von der sonst finanziell attraktiven Glücksspiel-Branche abhalten würden. Folge dieser Skepsis: über 40% der befragten Glücksspiel-Unternehmen wurden bereits von Investoren abgewiesen, allein weil sie im Bereich Glücksspiel tätig sind.

Aber ein Teil der Skepsis scheint auch von der Glücksspiel-Industrie hausgemacht. So stufen mehr als die Hälfte der befragten Glücksspiel-Unternehmen eventuelle moralische Bedenken der Investoren noch nicht einmal als besonders relevant ein (siehe auch Grafik). Nur wenige Unternehmens-Websites oder Jahresberichte bieten Informationen über die Glücksspiel-Industrie an sich an. Dies ist aber in unseren Augen von wesentlicher Bedeutung, wenn man das Interesse von Investoren wecken möchte, die bisher noch keinen Kontakt zu der Glücksspiel-Industrie hatten.

Dennoch gibt es auch lobenswerte Ausnahmen. So sind z.B. die Investor Relations von William Hill, IGT und Fluxx vorbildlich und führen ein in der Studie enthaltenes Ranking von Investor Relations an. Auch einige Verbände wie die American Gaming Association liefern regelmäßige Einblicke in die Industrie und tragen somit zu einer erhöhten Transparenz bei.

Investoren, die in die Glücksspiel-Branche investieren, sind allerdings hochzufrieden. So gaben fast 60% der befragten Investoren an, dass die tatsächlich realisierte Wertentwicklungen ihrer Investitionen sogar über ihren Erwartungen lag. Weiterhin stieg der von MECN erstellte Aktien-Index der Glücksspiel-Industrie (umfasst eine repräsentative Gruppe von 47 Glücksspiel-Unternehmen) ist in den letzten 12 Monaten um fast 40%. Mit dieser Leistung hat der Index die meisten anderen Indizes – einschließlich des Dow Jones, FTSE und vieler anderer industriespezifischer Indizes übertroffen. Insbesondere europäische Unternehmen scheinen hierbei in einem besonderen Maße die Phantasie der Anleger zu

beflügeln: unter den 10 Top Aktien-Performern befanden sich 7 europäische Unternehmen.

Die Ergebnisse beruhen unter anderem auf einer Befragung, die MECN in den letzten Monaten durchgeführt hat. Über 100 Investoren und Glücksspiel-Unternehmen gaben Einblicke in den aktuellen und zukünftigen Status von Investitionen.